

Schachverband Mittelrhein e.V.

Jürgen Fuhs
Rommelsheimer Straße 7
52388 Nörvenich

Tel: 0177/5152341
E-Mail: SpieleleiterSVM@gmx.de
1. Spieleleiter SVM

Nörvenich, den 15.07.2026

Ausschreibung für die Saison 2026/2027

Der SBNRW hat angekündigt, dass er weiterhin nicht beabsichtigt einen Nachfolger für das 2023 eingestellte Ergebnisportal zu installieren. Im Schachverband Mittelrhein wird daher auch in der Saison 2026/2027 zur Ergebniseingabe und -veröffentlichung das Ergebnisportal des Schachverbands Mittelrhein verwendet werden. Näheres hierzu in der Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften.

Bestandteil der Ausschreibung ist auch die Auslosung für die Mannschaftsmeisterschaften, bitte entnehmen Sie diese, wie auch die Paarungsübersichten mit Spielterminen, dem Ergebnisportal.

Für alle Turniere gelten die FIDE-Regeln 2023, die verbindlichen (g-)Regelungen der BTO NRW sowie die SVM-Turnier- und Spielordnung in der aktuellen Fassung.

Proteste

Gegen diese Ausschreibungen ist Protest gemäß Art. 8 der BTO NRW möglich. Der Protest ist per E-Mail oder schriftlich an den Spielausschussvorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpieleleiterSVM@gmx.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. Die Verhandlung führt der stellvertretende Vorsitzende des Spielausschusses SVM Dirk Heidtmann.

Protestfrist : 10 Tage
Protestgebühr: 150,00 EURO

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Fuhs

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaften SVM 2026/2027

Staffelleiter:

Regionalliga, Verbandsliga Nord und Verbandsliga Süd:
Dirk Heidtmann, Glasstr. 7, 51143 Köln-Porz, staffelleiter.hdt@freenet.de

Verbandsliga West:
Peter Graf, Echternacher Str. 12, 50933 Köln, staffelleitersvm.pg@gmx.net

Ergebnisportal Schachverband Mittelrhein

Die Staffeleinteilung, Aufstellungen, Kontaktadressen, Rundschreiben und weitere aktuelle Informationen aller Spielklassen befinden sich im Ergebnisportal des SVM unter <https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de>

Anmeldung beim Ergebnisportal

Für die Nutzung des Ergebnisportals werden Zugangsdaten benötigt. Hierzu sind von einem Vereinsverantwortlichen per E-Mail an

benutzerkonto@ergebnisportal.sv-mittelrhein.de

für jeden Vereinsvertreter, welcher dort für den Verein Änderungen durchführen können darf, Zugangsdaten (Login, Passwort) anzufordern. Anzugeben sind jeweils der Name, die Funktion und eine gültige E-Mailadresse. Sinnvollerweise sollten Vereinsvertreter sowie alle Mannschaftsführer und Wettkampfleiter ggf. mit Telefonnummern (Mobil- und/oder Festnetz) benannt werden. Diese werden im Portal eingetragen und sind nur den angemeldeten anderen Vereinsvertretern zugänglich. Jeder Nutzer erhält eigene Zugangsdaten.

Ebenfalls sollten in der E-Mail abweichende Spielstätten (für einzelne Mannschaften oder insgesamt) angegeben werden. Prüfen Sie daher vorab im Ergebnisportal, ob Ihre Spielstätte bereits korrekt erfasst wurde. Sind keine Änderungen erforderlich, so wird diese Spielstätte auch für die einzelnen Mannschaften übernommen.

Die meisten Vereine der am SVM-Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften haben diese Zugänge für ihre Mannschaftsführer und Wettkampfleiter bereits aus der vergangenen Saison 2025/2026. Diese Daten werden in die Saison 2026/2027 übernommen und müssen nicht noch einmal beantragt werden. Sie müssen nur aktiv werden, wenn Sie Änderungen der Daten der Zugangsberechtigten vornehmen oder Zugänge für weitere Nutzer erhalten wollen.

Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung ist mit der kompletten Vereinsrangfolge bis zum 1. August 2026 im Ergebnisportal einzutragen. Hierzu ist für jeden Spieler die Mannschaftsnummer und Rangfolgennummer anzugeben. Die korrekte Vorgehensweise (wie auch die Antworten auf viele weitere Fragen) finden Sie unter

<https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/faq-haeufige-fragen>

Weiterhin sind die Mannschaftsführer sowie deren Kontaktdaten dem 1. Spielleiter per E-Mail zu benennen.

Nachmeldungen

Jegliche Neueintritte nach dem 1. August 2026 sind nach der Anmeldung im Mitgliederportal zusätzlich auch allen betroffenen Spielleitern (Bezirk, Verband) zu melden. Die Spielleiter werden die Daten der Neuanmeldungen im Ergebnisportal eingeben und die Ranglisten aktualisieren.

Spieler, die den Spielleitern nicht bekannt und im Ergebnisportal nicht in der Rangfolge verzeichnet sind, haben im Spielbetrieb des SVM keine Spielberechtigung!

Änderung von Spiellokal und Kontaktadresse

Ändert sich während der Saison das Spiellokal oder die Kontaktadresse, ist dies im Ergebnisportal zu erfassen und außerdem dem zuständigen Spielleiter und den Gegnern schriftlich mitzuteilen (das Zustellungsrisiko trägt der Absender).

Spielverlegungen

Mannschaftskämpfe können entweder vorverlegt oder bis zu dem Rundetermin, der auf den ursprünglichen Termin folgt, nachverlegt werden. Dies gilt nicht für den letzten Spieltag, dieser kann nicht verlegt werden.

Spielverlegungen sind mindestens 4 Wochen vorher bei dem zuständigen Staffelleiter unter Angabe von Gründen schriftlich oder per E-Mail zu beantragen; siehe auch § 11 BTO NRW.

Auf- und Abstieg

Auf- und Absteiger werden wie folgt ermittelt:

1. Die Anzahl der Aufsteiger aus der Regionalliga in die NRW-Ebene richtet sich nach den Vorgaben des Schachbundes NRW.
[Eine Mannschaft steigt direkt auf, eine weitere qualifiziert sich für ein Stichturnier zwischen den Verbänden.]
2. Aus der Regionalliga steigen alle Mannschaften ab Platz 8 in die Verbandsliga ab.
3. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigt eine Mannschaft in die Regionalliga auf.
4. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigen alle Mannschaften ab Platz 8 in die höchste Spielklasse ihres Bezirkes ab.

Bedenkzeitregelung

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie, und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.

Spielbeginn

Spielbeginn ist sonntags um 11.00 Uhr. Verzögerungszeiten vor Spielbeginn gehen zu Lasten der verursachenden Mannschaft.

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab (tatsächlichem) Spielbeginn.

Ersatzgestellung

In Übereinstimmung mit BTO Art. 9.5.1 kann jeder Spieler im Laufe einer Spielzeit bis zu dreimal in Mannschaften seines Vereins, die in Klassen des Schachverbands Mittelrhein spielen, als Ersatzspieler nominiert werden. Alle Ersatzzeinsätze in höheren Klassen einschließlich 1. und 2. Bundesliga werden unabhängig vom Meldesystem zusammengezählt.

Punktwertung nach Ablauf der Wartezeit

In Ergänzung zu Art. 8.4.3 der SVM-Turnierordnung gilt: Wenn ein Spieler nach Ablauf der Wartezeit nicht im Spielbereich eingetroffen ist, hat er seine Partie verloren. Die Partie wird mit „3-0“ für den Gegner eingetragen und es wird eine Buße gegen den Verein wegen des freigelassenen Bretts verhängt. Die Partie wird jedoch vom Staffelleiter mit „3-1“ gewertet und die Buße entfällt, wenn der Spieler spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Wartezeit im Spielbereich eingetroffen ist. Die genaue Ankunftszeit des Spielers ist vom Wettkampfleiter im Spielbericht zu vermerken.

Spielmöglichkeit für in ihrer Bewegung eingeschränkte Spieler

Wenn Mannschaften Rollstuhlfahrer in ihren Reihen haben, sollte dies dem zuständigen Staffelleiter mitgeteilt werden; dieser leitet diese Information an die anderen Mannschaften der betreffenden Spielklasse weiter. Damit diesen Spielern Gelegenheit zur Teilnahme an Mannschaftskampf gegeben werden kann, trifft die Mannschaftsführung der Heimmannschaft entsprechende Maßnahmen und informiert den Mannschaftsführer der Gastmannschaft hierüber. Bei Problemen ist der Staffelleiter unverzüglich zu informieren; siehe Art. 4 BTO NRW.

Spielbedingungen und Spielmaterial

Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Er muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler bieten. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen.

Das Spiellokal muss spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet sein. Die gastgebende Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit ausreichend alkoholfreie Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Im Spielbereich darf nicht geraucht und kein Alkohol angeboten oder verzehrt werden.

Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010, DGT 3000 oder Schachtimer Silver (aktuelle Version) vom gastgebenden Verein gestellt werden. Für die Uhren sollte eine Bedienungsanleitung vorhanden sein.

Die Partieformulare müssen mindestens 60 Züge auf der Vorderseite haben, es sind Durchschreibeformulare zu verwenden. Die Verwendung von einfachen Partieformularen wird mit einer Buße von 20,00 Euro pro Wettkampf belegt.

Mängel gehen grundsätzlich zu Lasten der gastgebenden Mannschaft.

Spielbericht und Partieformulare

Es besteht Schreibpflicht während der gesamten Partie unabhängig von der Restbedenkzeit.

Nach Ende der Partie notieren beide Spieler das Partieergebnis, unterschreiben beide Partieformulare und übergeben die Originale dem Wettkampfleiter. Unvollständige oder unleserliche Aufzeichnungen sind nach Partieende noch einmal abzuschreiben.

Spielbericht und Partieformulare sind vom Wettkampfleiter an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Hierfür bestehen folgende Möglichkeiten:

- a) postalischer Versand spätestens am nächsten Werktag (Poststempel!)
- b) Elektronische Erfassung (z.B. Scan oder Foto) des Spielberichts nebst Versand im JPG-Format per E-Mail UND Erfassung der Partien in einer Datei im PGN-Format nebst Versand per E-Mail; beides bis spätestens am nächsten Werktag. Die Originaldokumente sind bis Saisonende aufzubewahren.

Aufgaben des Mannschaftsführers

Der Mannschaftsführer stellt am Spieltag die Mannschaft auf und trägt die Spieler mit gemeldeter Rangfolgenummer, Name und Vorname auf dem Spielbericht ein. Nach Ende des Mannschaftskampfes unterschreibt er den Spielbericht mit dem Ergebnis.

Er kann seine Spieler auffordern, Remis anzunehmen, abzulehnen oder anzubieten. Er kann seine Spieler auch auffordern, die Partie aufzugeben. Dem Spieler ist es überlassen, ob er einer Aufforderung Folge leistet.

Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht unmittelbar nach Beurteilung der Stellung zu Remis / Aufgabe beraten. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht auffordern, schneller zu ziehen.

Beides wird als (spielentscheidendes) Hineinreden in die Partie gewertet.

Aufgaben des Wettkampfleiters

Die Gastmannschaft stellt den Wettkampfleiter. Es sollte ein möglichst regelkundiger Spieler benannt werden, der diese Aufgabe während der ganzen Saison übernimmt, er sollte im Besitz der gültigen FIDE-Regeln und BTO sein.

Der Wettkampfleiter hat sich neutral zu verhalten. In Situationen, die sein Eingreifen erfordern, ist er zur Entscheidung nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet. Muss er tätig werden, darf er seine Uhr anhalten.

Der Wettkampfleiter übernimmt während des Mannschaftskampfes alle Aufgaben des Schiedsrichters. Dazu gehört:

- Prüfen der Spielbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Geräusche)
- Einstellen und Funktionskontrolle der Schachuhren
- Verlesen der Mannschaftsaufstellung und Freigabe der Bretter
- Achten auf Einhaltung der Schreibpflicht
- Bearbeitung von Regelverstößen
- Feststellung von Zeitüberschreitung
- Ggf. Feststellung und Dokumentation des Zeitpunkts, zu dem ein Spieler nach Ablauf der Wartezeit im Spielbereich eingetroffen ist
- Unterbinden von Fehlverhalten von Spielern (auch der eigenen Mannschaft) im Sinne von Art. 12 der FIDE-Regeln, notfalls bis hin zur Verlusterklärung
- Einsammeln der Original-Partieformulare
- Ergebnismeldung im Ergebnisportal am Spieltag bis 19:30 Uhr. Vereine, die die Ergebnismeldung versäumen, werden mit einer Buße von 20,00 EURO belegt. Sollte das Portal nicht zur Verfügung stehen, kann zur Fristwahrung eine Ergebnismeldung per E-Mail erfolgen.

Regelung bzgl. Mobiltelefone und anderer elektronischer Kommunikationsmittel

Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel (im Folgenden „Geräte“ genannt) nicht am Körper getragen und nicht benutzt werden. Andernfalls verliert der Spieler die Partie.

Geräte sind vor Partiebeginn auszuschalten. Verursacht ein vom Spieler vor Partiebeginn ausgeschaltetes Gerät während der Partie dennoch ein Geräusch, erteilt der Wettkampfleiter dem Spieler eine Verwarnung. Der Spieler bekommt Gelegenheit, sein Gerät unter Aufsicht des Wettkampfleiters komplett auszuschalten. Nach dem zweiten, nicht unmittelbar dem ersten folgenden Geräusch ist die Partie für den Spieler für verloren zu erklären.

Der Wettkampfleiter kann vor Spielbeginn begründete Ausnahmen genehmigen, aus medizinischen Gründen ist er gemäß FIDE-Regel 12.2.6 dazu verpflichtet. Jeder ist für sein Gerät selbst verantwortlich. Der Ausrichter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung eines Gerätes.

Proteste

Proteste brauchen nicht angekündigt zu werden.

Wenn ein Spieler oder ein Mannschaftsführer noch während des Wettkampfes einen Protest ankündigt, ist dieser auf dem Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken. Nach Möglichkeit wird sofort eine Beschreibung des Sachverhalts mit Nennung der Beteiligten und Zeugen erstellt.

Handelt es sich um einen Protest gegen eine Verlusterklärung, so wird die Partie zu Ende gespielt. Die Protestinstanz entscheidet dann, ob die Verlusterklärung bestehen bleibt oder das "erspielte" Ergebnis zählt.

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch die direkt betroffenen Spieler und Mannschaftsführer ein Antrag auf Entscheidung des Staffelleiters gemäß Art. 8.1 BTO NRW möglich. Der Antrag ist schriftlich oder per E-Mail an den zuständigen Staffelleiter zu senden.

Antragsfrist : 5 Tage

Antragsgebühr: keine

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters sowie gegen Entscheidungen des Staffelleiters ist durch alle anderen Betroffenen gemäß Art. 8.4 BTO NRW Protest möglich. Der Protest ist per E-Mail oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an den Spielausschussvorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpilleiterSVM@gmx.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen.

Protestfrist : 10 Tage

Protestgebühr: 150,00 EURO

Hygienekonzept in der Saison 2026/2027

Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen für die Mannschaftskämpfe.

Die Gastgeber werden gebeten, für ausreichende Belüftung und Abstände zwischen den Brettern zu sorgen.

Wenn der Eigentümer oder Betreiber eines Spiellokals zwingende Zugangsvoraussetzungen oder Spielbedingungen setzt, ist das zulässig und von beiden Mannschaften einzuhalten. Die Gäste und die Spielleitung sind in diesem Fall rechtzeitig mindestens 10 Tage vor dem Spiel zu informieren, bei kurzfristigen Änderungen umgehend.

Die Spielleitung behält sich vor, bei einer Verschärfung der Lage die Mindestanforderungen zu erhöhen, Spieltage zu verschieben oder abzusagen oder weitere Änderungen vorzunehmen.

Ausschreibung Einzelmeisterschaft SVM 2026/2027

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 31.03.2027.

Die Einzelmeisterschaft findet im Mai oder Juni 2027 im Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg statt. Der genaue Ort und Termin werden rechtzeitig bekanntgegeben. Das Turnier wird an einem Wochenende stattfinden und ELO-ausgewertet.

Startberechtigte Teilnehmer:

Severin Paul Höfer	VdSF Stadtverwaltung Bonn	Platz 1 2025/2026
Tom Höfken	DJK Aufwärts Aachen	Platz 2 2025/2026
Andreas Pyka	SF Schlebusch	Platz 3 2025/2026

Pokalsieger 2026/2027

Aus den Bezirken:

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 3 Spieler
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 2 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Falls die Teilnehmerzahl unmittelbar vor Ort ungerade ist, kann vom Ausrichter oder vom Turnierleiter ein weiterer Teilnehmer benannt werden.

Anträge auf Freiplätze sind bis zum 31.03.2027 an den SVM-Spielausschuss, vertreten durch den Vorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpielleiterSVM@gmx.de zu senden.

Ausschreibung Pokaleinzelmeisterschaft SVM 2026/2027

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 31.01.2027.

Gemäß der Auslosung gibt es folgende Paarungen:

Vorrunde, bis zum 28.02.2027 zu spielen:

- 1 Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg - Aachener Schachverband
- 2 Marcel Singh (Titelverteidiger) - Kölner Schachverband

Halbfinale, bis zum 31.03.2027 zu spielen:

- 3 Sieger Spiel 1 - Schachkreis Rhein-Wupper
- 4 Schachbezirk Rur-Erft - Sieger Spiel 2

Finale, bis zum 30.04.2027 zu spielen:

- 5 Sieger Spiel 4 - Sieger Spiel 3

Der Erstgenannte hat Heimrecht und Schwarz. Er lädt seinen Gegner, unter Angabe von 3 akzeptablen Spielterminen, davon mindestens einem Wochenendtermin, innerhalb von einer Woche nach Bekanntgabe der Paarung ein. Kann keine Einigung über den Spieltermin erzielt werden, so ist der 1. Spielleiter unverzüglich zu informieren. Er entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten/40 Züge + 30 Minuten/Rest + 30 Sekunden/Zug ab dem 1. Zug (Fischer kurz).

Wenn die Partie remis endet, dann sind zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 3 Minuten + 2 Sekunden/Zug je Spieler) zu spielen. Zur ersten Blitzpartie werden die Farben ausgelost, danach gewechselt. Ergibt sich nach den Blitzpartien Gleichstand, entscheidet die erste gewonnene weitere Blitzpartie.

Der Sieger ist für die NRW-Pokaleinzelmeisterschaft qualifiziert und kann an der SVM-Einzelmeisterschaft teilnehmen.

Ausschreibung SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2026/2027

Meldetermin der qualifizierten Mannschaften aus den Bezirken ist der 31.01.2027.

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft findet im Februar 2027 im Schachbezirk Rhein-Wupper (genauer Termin und Ort werden noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

SG Porz	Platz 1 2025/2026
Godesberger SK	Platz 2 2025/2026
DJK Aufwärts Aachen	Platz 3 2025/2026

Wenn Mannschaften ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln	4 Mannschaften
Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 3 Mannschaften
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 2 Mannschaften
Ausrichter	1 Mannschaft

Für die NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften.

Vereine, welche unentschuldigt bei der NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Ausschreibung Blitzeinzelmeisterschaft SVM 2026/2027

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 31.01.2027.

Die Blitzeinzelmeisterschaft findet im März oder April 2027 im Aachener Schachverband (genauer Termin und Ort werden noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

Marcel Harff	Aachener SV 1856	Platz 1 2025/2026
Martin Upleger	Rheinbacher SF	Platz 2 2025/2026
Sascha Seibt	Aachener SV 1856	Platz 3 2025/2026

Wenn Spieler ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 4 Spieler
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 3 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Falls die Teilnehmerzahl unmittelbar vor Ort ungerade ist, kann vom Ausrichter oder vom Turnierleiter ein weiterer Teilnehmer benannt werden.

Für die NRW-Blitzeinzelmeisterschaft qualifizieren sich die ersten vier Spieler.

Spieler, die unentschuldigt bei der NRW-Blitzeinzelmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzeinzelmeisterschaft.